

[2327.] Zur Nachricht.
Alle Zahlungen für folgende Artikel
Wachet und betet,
Kreuzwegandachten,
Spiegel der Frömmigkeit,
welche unter der Firma: Commissions-Verlag
von H. F. Ditz hier versandt wurden, sind im
Auftrage des Verlegers an mich zu leisten, wo-
von gefälligst Notiz zu nehmen bitte.
Leipzig, den 11. März 1850.
Oskar Veiner.

[2328.] Wiederholte Bitte.
Da meine Firma häufig mit der meines Bru-
ders, D. G. Friedlein in Krakau, verwechselt
wird, so bitte ich höflichst bei der Expedition
darauf Rücksicht zu nehmen, daß Krakau in Oester-
reich und Warschau in Polen liegt, und daß oft
2-3 Monate vergehen, bevor die falsch gefandten
Pakete an die richtige Adresse gelangen können.
H. Friedlein,
vormals
Fr. Spieß & Comp.

[2329.] Die Rheinischen und Westphälischen
Verleger ersuche ich hiermit ergebenst, mir ihre
Zusendungen von jetzt an nur
über Leipzig
machen zu wollen.
Aachen, den 10. Febr. 1850.
Ernst ter Meer.

[2330.] Bitte.
Die Rheinischen Herren Kollegen ersuche ich
mit Beischlüsse fernerhin nur über Leipzig
zukommen zu lassen.
Düsseldorf, 28. Febr. 1850.
W. H. Scheller.
(Schau'sche Buchhandlung.)

[2331.] Theod. Thomas in Leipzig empfiehlt:
Zahlungsliste f. 1850, in Umschl. geh. 8 Ngr.
Dieselbe mit Fließpapierdurchschossen. 10 Ngr.
Abschlussformulare, das Buch à 12 Ngr.
Abschlussbücher, 600 Conti 22½ Ngr.—700,
25 Ngr.—800, 1 Ngr.—1000, 1 Ngr. 5 Ngr.
Versendungsliste 1850 — 15 Ngr.
Avifofacturen, 24 St. 11 Ngr., 50 St. 20 Ngr.

[2332.] Vorschlag.
Bekanntlich werden meist nur die Jugend-
schriften beachtet, die nicht vereinzelt dastehen.
Solche zum übrigen Verlage nicht passende
Jugendchriften bin ich bereit, im ganzen Vorrathe
in Tausch zu nehmen, oder gegen hinlängliche
Sicherheit mit meinen übrigen Jugendchriften
zu debitorieren.
Mein sämmtlicher Verlag ist nebst Vorrath
und Preisen in Nr. 80 des Börsenblattes von
1849 aufgeführt; Exemplare der gewünschten
Artikel stehen zur Ansicht zu Dienste, wie ich
mir im geneigten Falle 1 Exemplar der Jugend-
schriften erbitte.
Es versteht sich wol von selbst, daß die Ju-
gendschriften zeitgemäß ausgestattet seyn müssen
und zu den meinigen passen.
Hamburg, März 1850. **G. Seubel.**

[2333.] Bitte.
Diejenigen Herren Kollegen, welche mit den
jetzigen Aufenthalt des Herrn von Szawelski,
der in den Jahren 1845 u. 46 Schüler der hie-
sigen Thierarzneischule war, und des Lehrers
Ulrich, welcher bis 1847 in Rettwig an der
Ruhr sich befand, angeben wollten, würden mich
ungemein verpflichten, und sehe ich recht bald ge-
fälliger Mittheilung entgegen.
W. Logier in Berlin.

[2334.] Vereinigte Staaten von Nord-
amerika.
Da von diesem Frühjahr an eine regelmä-
ßige Paket- und Dampfschiffahrt von hier nach
New-York stattfinden wird, so wie nach anderen
überseeischen Ländern regelmäßige Fahrten, er-
mangele ich nicht, mich zur Expedition von Pak-
ten und Kisten dahin zu empfehlen.
Hamburg, 25/2. 1850. **G. Seubel.**

[2335.] Vermietung.
Zu vermietten ist eine Stube nebst Schlaf-
gemach für diese und folgende Messen im Dresd.
hof 1 Treppe vorn heraus; rechts ist das Nähere
zu erfragen.
Auch ist ein Gewölbe nebst Niederlage, wel-
ches sich für Buchhändler eignet, aufs ganze Jahr
dasselbst zu vermietten.

Leipziger Börse am 13. März 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143¼ 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102¼ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,ß Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 ,ß Lsdr. à 5 ,ß	k. S. 112½ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,ß Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57½ 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150% 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 6, 26½ 3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81½ 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	88½
Augustd'or à 5 ,ß à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,ß idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,ß nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	12½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 18
Holländ. Duc. à 3 ,ß auf 100	—	7½
Kaiserl. d° d° „ d°.	—	7½
Bresl. d° à 65½ As „ d°.	—	7
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	6½
Conv.-Spec. u. Guld. „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	2½
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—
Staatspapiere und Actien <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ,ß . .	—	86
14 ,ß Fuss (kleinere)	—	—
— d° — von 500 ,ß à 4%	96¼	—
— d° — von 500 u. 200 ,ß à 5% . .	105¼	—
— d° — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im von 1000 und 500 ,ß . .	90¼	—
14 ,ß Fuss (kleinere)	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,ß	86½	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ,ß . .	—	86
20 fl. Fuss (kleinere)	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ,ß . . .	—	95
14 ,ß Fuss (kleinere)	—	—
d° d° d° à 4½%	—	101
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,ß	—	90½
à 3½% v. 100 u. 25 ,ß	—	—
d° à 4% v. 500 ,ß	—	100½
d° v. 100 u. 25 ,ß	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	86
d° d° d° à 3½%	—	95
d° d° d° à 4%	—	100½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½%	106%	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,ß à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 ,ß)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen à 4% } à 3% } à 103% im 14 ,ß Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 ,ß pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,ß pr. 100	—	110%
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	94	—
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	25	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	214	—
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 ,ß z. Z. zinslos	25	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigl. des Deutschen Buchhandels. — Correspondenz: Aus
Berlin. Aus Darmstadt. — Miscellen. — Bücherverbote. — Anzeigebblatt Nr. 2261—2335. — Leipziger Börse am
13. März 1850.

Adolf & Co. 2275.	Hallberger, Ed. 2271.	ter Meer 2329.	Sauerländer's S.-B. in Fr. 2298.
Anonyme 2262. 2264. 2265.	Heerdegen 2314.	Reißner & Sch. 2310.	Schaefer, R. in Dr. 2280.
2335.	Helwing 2303.	Meline 2289.	Scheller 2330.
Baensch 2291. 2321.	Heubel 2273. 2332. 2334.	Mühlmann 2313.	Scherf 2287.
Baer, J. 2286.	Heymann, E. 2315.	Müller, R. in St. 2263.	Schlesinger'sche B. 2274.
Bethmann 2272.	Horvath 2318.	2316.	Schulke, H. 2279.
Braumüller 2282.	Kabus 2299.	Neumann-Hartmann 2324.	Späth 2290.
Brockhaus 2269.	Kampffmeyer 2320.	Nisch & Große 2296.	Stiller in S. 2302.
Brönner in Fr. 2312.	Kienreich'sche B. 2326.	Rutt 2293. 2304.	Tendler & Co. in W. 2284.
Buchner 2285.	Kronberger 2325.	Dberdorfer 2292.	Thomas 2331.
Corréard 2267.	Kummel 2300.	Vahl 2277.	Treuttel & W. 2301.
Defer 2261.	Leiner 2327.	Peters 2319.	Velhagen & Kl. 2308.
Dyß 2270.	Lerour 2305.	Rahke 2288.	Weiße in Wr. 2323.
Frank in P. 2307.	Logier 2295. 2297. 2333.	Reclam, Ph. jr. 2276.	Winkler 2294.
Friedlein in G. 2311.	Mangelsdorf & Kl. 2309.	Richter in S. 2283.	Zabern 2278.
Friedlein in W. 2328.	2317.	Rother 2322.	
Geißler in Br. 2281.	Mayer, G. 2266.	Ruegenberg 2306.	

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

